

## Erasmus-Erfahrungsbericht: Valencia

### **Vorbereitung und Ankunft:**

Bevor ihr in Valencia ankommt, solltet ihr natürlich eine Unterkunft für die Zeit der Wohnungssuche von zu Hause aus suchen. Um günstige Hostels zu finden kann ich folgende Website empfehlen: [www.german.hostelworld.com](http://www.german.hostelworld.com)

Eine andere Möglichkeit für eine evtl. noch günstigere Unterkunft sind einzelne Zimmer die tageweise vermietet werden. Ich habe solch ein Zimmer unter [www.mundoanuncio.com](http://www.mundoanuncio.com) gefunden.

Außerdem solltet ihr euch noch in Deutschland ein Konto bei der Deutschen Bank erstellen lassen, da man damit hier bei der Deutschen Bank kostenlos Geld abheben kann.

Wenn ihr dann am Flughafen in Valencia ankommt, solltet ihr zunächst ein Metroeinzelticket ins Zentrum kaufen, da der Flughafen in einer anderen Preiszone liegt.

Wenn ihr im Zentrum ankommt könnt ihr dieses Metroticket "wieder aufladen" (ganz wichtig: das Ticket nicht wegschmeißen, weil es wiederaufladbar ist und man 1 Euro dafür bezahlt..) und zwar mit dem Tarif "Bono", d.h. ihr bezahlt 10 Fahrten wodurch es wesentlich günstiger wird.

Bevor ihr mit der Wohnungssuche beginnt, solltet ihr euch zudem eine spanische Handykarte besorgen, da die Wohnungssuche somit um einiges günstiger wird. Die günstigsten Anbieter sind Yoigo und Happy Movil.

### **Wohnungssuche:**

In Valencia gibt es sehr viele Aushänge in den Straßen und an der Uni.

Zudem kann ich die Internetseiten [www.loquo.com](http://www.loquo.com) und [www.mundoanuncio.com](http://www.mundoanuncio.com) empfehlen.

Falls ihr nach einer richtigen WG und nicht nur nach einem freien Zimmer bei jemandem sucht, wäre es ratsam nach "busco/buscamos companero de piso" zu schauen und nicht nur "alquilo habitacion", weil dies häufig ältere Leute sind, die ein Zimmer in ihrer Wohnung vermieten möchten.

Die meisten Studenten wohnen nicht direkt im Zentrum, sondern nahe der Uni, in der Zone des Blasco Ibanez.

### **Sprache:**

Meiner Meinung nach ist es sehr sinnvoll sich Grundkenntnisse der Sprache bereits in Deutschland anzueignen, da viele Spanier gar kein oder sehr schlecht englisch sprechen. Zudem sind die Infoveranstaltungen der Universität auf spanisch. Obwohl es zur Not vermutlich auch kein Problem ist, sich die Informationen auf englisch zu beschaffen.

Außerdem empfehle ich an dem Sprachkurs vor Beginn des Semesters teilzunehmen.

So ist man schon früher in der Stadt, so dass das Wohnungsangebot noch größer ist, man sich in Ruhe einleben und die Sprache auffrischen kann bevor es mit der Uni los geht.

Dass man somit auch noch genug Zeit hat den Strand und die Sonne zu genießen und schon einige andere Erasmusstudenten kennenlernt, sind dabei angenehme Nebeneffekte.

### **Universität:**

Die Uni schickt einem vor der Ankunft genug Infos um sich über das Studienangebot zu informieren, sowie zu den organisatorischen Angelegenheiten.

Es ist sehr sinnvoll sich bei ehemaligen Erasmusstudenten des Studiengangs zu informieren, welche Module in der Fakultät empfehlenswert sind, da es dort sehr

große Unterschiede gibt (in der Art der Vorlesung, der Art des Bewertungssystems, der Anforderungen, Erasmus(un)freundlichkeit etc.).

### **Freizeitgestaltung:**

Die Universität Valencia hat ein sehr großes Sportangebot , welches meist kostenlos ist. Jedoch sollte man sich möglichst schnell einschreiben, da die Kurse ggf. schnell voll sind.

Zudem gibt es einige Erasmusorganisationen, die günstige Reisen innerhalb ganz Spaniens anbieten, wie z.B. Happy Erasmus Valencia, Erasmus Life Valencia oder ESN (das Büro befindet sich in der Universität Politecnica).

Außerdem bietet die geographische Fakultät sehr günstige Reisen ins Umland von Valencia an, bei denen man nicht nur die Städte sondern auch die Landschaft besichtigen kann und sehr viel dabei lernt. Den dafür verantwortlichen Professor erreicht ihr unter [artemio.cerda@uv.es](mailto:artemio.cerda@uv.es) (sehr zu empfehlen).

Da die Ryanairflüge direkt vom sehr gut erreichbaren Flughafen Valencias abfliegen, kann man ganz Spanien, sowie Portugal und Marokko auch günstig selbstständig erkunden.

Falls ihr euch ein wenig Geld zusätzlich verdienen möchtet ist die einfachste Möglichkeit Deutschnachhilfe zu geben. Da es in Valencia eine deutsche Schule gibt, ist dies sehr gefragt.

Ihr könnt euch direkt bei der deutschen Schule informieren oder eine Anzeige unter [www.tusclasesparticulares.com](http://www.tusclasesparticulares.com) erstellen.

Zudem suchen die Bars immer Leute zum Flyer verteilen. Beide Jobs sind gut bezahlt.

### **Ärzte:**

Da ich mir in Valencia meinen Arm gebrochen habe, habe ich schon viel Erfahrung mit den Ärzten gemacht. Leider sind sie oft nicht all zu freundlich und reden nicht sehr viel, aber ich kann euch nur empfehlen trotzdem alles nachzufragen und bei den Sekretärinnen resistent zu bleiben.

Falls ihr einen Notfall habt müsst ihr zur Uniklinik fahren , dort ist die Notaufnahme.

Zudem kann ich einen deutschsprachigen Internisten empfehlen:

Dr. Enrique Rodilla Sala, Tel: 963696300

sowie einen deutschsprachigen Diabetologen:

Dr. Fco. Javier Ampudia-Blasco, Tel: 961536038

### **Fazit:**

Ich habe mein Semester in Valencia als sehr positiv erlebt. Die Stadt ist wirklich schön, die Uni ist gut organisiert und es steht euch immer jemand zur Hilfe bereit.

Außerdem kann man sehr gut und günstig von Valencia aus reisen und man lernt dadurch, dass es so viele Erasmusstudenten gibt, sehr viele verschiedene Nationen kennen.

Man sollte wirklich darauf achten, dass man sich nicht nur mit deutschen umgibt, auch wenn es anfangs natürlich das einfachste ist.

Das einzige zu bemängelnde ist, dass es gar keine Integrationsveranstaltungen der Erasmusstudenten mit den einheimischen Studenten gibt, wodurch es ein wenig schwierig ist Kontakt zu Spaniern zu knüpfen. Aber ich denke dafür ist es gut an einem Sportkurs oder anderen Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Alles in allem ist ein Auslandsemester in Valencia sehr zu empfehlen!